

Kafka 2024

Am 3. Juni 2024 jährt sich der Todestag des Schriftstellers und gebürtigen Pragers Franz Kafka zum hundertsten Mal. An vielen Orten und in vielen Veranstaltungen, in Büchern, Blogs, Podcasts und sogar Videospiele wird an ihn und sein Vermächtnis erinnert, es wird nochmal mehr deutlich, wie aktuell und inspirierend seine Texte und seine Reflexionen des Lebens und der Kunst sind. In der multikulturellen Stadt Prag in Deutsch und Tschechisch aufgewachsen, erlebte Kafka nicht nur die gegenseitige Befruchtung und Überschneidung der deutschen, tschechischen und jüdischen Kulturen, sondern auch den steigenden Nationalismus und auch Antisemitismus, Themen, die uns heute ebenfalls beschäftigen.

Das Projekt Kafka 2024 verbindet dazu bewusst die Akteure, die sich in ihrem Programm dem deutschsprachigen, in der böhmischen Metropole Prag geborenen Autoren widmen werden, insbesondere in der Tschechischen Republik, Deutschland und Österreich. **Schirmherrschaften** über das Projekt haben übernommen: **Claudia Roth**, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und **Martin Baxa**, Kulturminister der Tschechischen Republik.

Die Website www.kafka2024.de/www.kafka2024.cz wird nach und nach **dreisprachige** (Deutsch, Tschechisch und Englisch) **Informationen über Veranstaltungen** in den einzelnen Städten bringen, über Wettbewerbe und Ausschreibungen, Hintergrundinformationen über Franz Kafka und noch einiges mehr. Für den **Blog** u. a. werden Charlotte Aigner, Jaroslav Rudiš, Marie Rakušanová, Seth Rogoff oder Bernd Setzwein schreiben.

Zu den **Veranstaltungen**, an denen auch Adalbert Stifter Verein im unterschiedlichen Maße beteiligt ist, gehören:

- **Vortragsreihe „Franz Kafka im interkulturellen Kontext Prags“ in München und Regensburg**

Mai bis Juli 2024,

- **Vortragsreihe „Kafka a česká literatura“ [Kafka und die tschechische Literatur] in Prag**

Februar bis Juni 2024

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Bohemicum Regensburg, Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität und Ústav pro českou literaturu AV ČR, v. v. i./Institut für tschechische Literatur der tschechischen Akademie der Wissenschaften

- **Tagung und Festival: Franz Kafka intermedial. Aneignungen und Wirkungen zwischen Bild, Ton und Wort**

Prag, 3.-6. Juni 2024 (Deutsche Botschaft, Goethe-Institut und weitere Orte in Prag)

Jahrestagung des Herder-Forschungsrats

- **Ausstellung in der Westböhmischen Galerie in Pilsen, Pražská 18, Pilsen**

„Mit Franz Kafkas Augen. Zwischen Bild und Sprache“

5. Juni bis 28. Oktober 2024

Im Mittelpunkt der von Marie Rakušanová (FF UK Prag) kuratierten Ausstellung steht die Beziehung des Schriftstellers Franz Kafka zur bildenden Kunst und zur visuellen Kultur seiner Zeit. Darüber hinaus wird auch Kafkas eigenes zeichnerisches Werk in den Blick genommen.

- **Dokumentarisch-fiktive Kabarett-Performance der Theatergruppe To téma/Das Thema**

„Kafka 7/24“

Uraufführung in Tschechien: Prag, 19. März 2024, Divadlo Na zábradlí, Anenské náměstí 5, Praha

Uraufführung in Deutschland: München, 9. April 2024, 19:00 Uhr, Gasteig HP8, Saal X, Hans-Preißinger-Str. 8, München

- **Ausstellung in der Alfred-Kubin-Galerie (Sudetendeutsches Haus), Hochstraße 8, München**

„Nicolas Mahler: Komplette Kafka“ und Kafka-Ausstellung des Prager Literaturmuseums (tbc)

7. November 2024 – 2. Februar 2025

Veranstalter der Plattform Kafka 2024:

Das Projekt wurde vom **Adalbert Stifter Verein** (München) initiiert und koordiniert und entsteht in Zusammenarbeit mit der **Stadtbibliothek Prag / Prag – UNESCO Stadt der Literatur**.

Beteiligt sind unter anderem das Goethe-Institut Prag, das Österreichische Kulturforum Prag, die Tschechischen Zentren, das Literaturmuseum der Tschechischen Republik in Prag, Kunstforum Ostdeutsche Galerie in Regensburg, Deutsches Kulturforum östliches Europa in Potsdam, Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag, Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule, Literaturhaus München, Institut für Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität, Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Franz-Kafka-Gesellschaften in Prag und Wien, das Tschechische Literaturzentrum und die Westböhmisches Galerie in Pilsen.

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Kontakt:

Dr. Zuzana Jürgens
Geschäftsführerin
juergens@stifterverein.de

Adalbert Stifter Verein e.V.
Hochstr. 8, D-81669 München